

Premiere in Berlin: Audi Revolut F1 Team offiziell vorgestellt

- **Erster öffentlicher Auftritt des Formel-1-Werksteams von Audi**
- **Rennlackierung des Audi R26, Teamkleidung und Fahreroveralls enthüllt**
- **Audi CEO Gernot Döllner: „Wir sind startklar und freuen uns darauf, Menschen in der ganzen Welt zu begeistern“**

Ingolstadt/Hinwil/Berlin, 21. Januar 2026 – Ein historischer Moment für die vier Ringe: Am Dienstagabend wurde das Audi Revolut F1 Team in Berlin offiziell vorgestellt. Knapp 400 Gäste erlebten in der Eventlocation „Kraftwerk“ im Zentrum der deutschen Hauptstadt den ersten öffentlichen Auftritt des Formel-1-Werksteams von Audi.

„Heute fügen sich viele Puzzleteile zusammen“, sagte Gernot Döllner, CEO der AUDI AG und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Audi Motorsport AG, bei der Teamvorstellung. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich die intensive Vorbereitung auszahlt und die Leistung der Beteiligten sichtbar wird. Zum ersten Mal zeigt sich das gesamte Projekt in seiner vollen Kraft. Wir sind startklar und freuen uns darauf, mit unserem Auftritt in der Formel 1 Menschen auf der ganzen Welt zu begeistern.“

In Australien startet Audi am 8. März erstmals in der Königsklasse des Motorsports. Der Audi R26 wird von einer am Standort Neuburg an der Donau entwickelten Antriebseinheit („Power Unit“) mit der Typenbezeichnung AFR 26 Hybrid angetrieben. Sie wurde kurz vor Weihnachten am Standort in Hinwil erstmals im Chassis gestartet. Am 9. Januar absolvierte das Team im Rahmen eines Filmtags den ersten Roll-out auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya in Spanien.

Die Formel 1 erlebt den größten Umbruch ihrer Geschichte: Die Rennserie geht 2026 mit einem weitgehend neuen Technischen Reglement in ihre 77. Saison. Die neuen Rennwagen verfügen über eine aktive Aerodynamik mit während der Fahrt verstellbaren Front- und Heckflügeln. Das bisherige Drag Reduction System (DRS) wird von einem „Boost-Modus“ abgelöst, der per Knopfdruck maximale elektrische Zusatzleistung liefert. Diese kann zum Überholen oder Verteidigen genutzt werden. Mit bis zu 350 kW hat der E-Motor fast annähernd so viel Leistung wie der rund 400 kW starke 1,6-Liter-V6-Turbomotor, der mit nachhaltigem Kraftstoff betrieben wird. Audi arbeitet auf diesem Gebiet exklusiv mit dem britischen Unternehmen bp zusammen.

Neben der Rennlackierung und weiteren Partnern präsentierten Team Principal Jonathan Wheatley und Mattia Binotto, Head of Audi F1 Project, in Berlin auch die neue Teamkleidung und die Fahreroveralls, mit denen die beiden Audi Piloten Gabriel Bortoleto (Brasilien) und Nico

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Hülkenberg (Deutschland) in der Saison 2026 an den Start gehen werden. Die dazugehörige Fankollektion des Teams wird ab 19. Februar auf der Website des Teams sowie bei adidas erhältlich sein. Sie ist ein Bestandteil des im Detail aufeinander abgestimmten optischen Gesamtauftritts: Für das Audi Revolut F1 Team wurde ein eigenes Corporate Design inklusive spezifischer Farbtöne und einer neuen Schriftfamilie entwickelt, das dem Team vom Auftritt an der Rennstrecke bis zur Präsenz in den sozialen Medien eine eindeutige Identität gibt und dennoch unverkennbar Audi ist. Der Farbton Titan nimmt Bezug auf die Motorsport-Tradition des Unternehmens und steht für Performance sowie technische Präzision. Darüber hinaus ist das neu vorgestellte Audi Rot ein zentrales Erkennungszeichen des Teams.

Die Inszenierung in der besonderen Architektur des ehemaligen Heizkraftwerks Mitte gab den Gästen am Dienstagabend einen Vorgeschmack auf den visuellen Auftritt – inklusive einer immersiven Show, historischer Audi Rennwagen und des stärksten Audi Serienfahrzeugs. Der Audi RS e-tron GT performance* ist mit einer Systemleistung von 680 kW (925 PS) fast genauso stark wie der Audi R26 aus der Formel 1.

Der nächste große Meilenstein für das Audi Revolut F1 Team ist der Shakedown der Formel-1-Rennwagen der neuen Generation, der vom 26. bis 30. Januar unter Ausschluss der Öffentlichkeit in Barcelona stattfindet. Bei den offiziellen Testsessions in Bahrain (11.–13. Februar und 18.–20. Februar) fährt der Audi R26 seine finalen Testrunden vor der ersten Teilnahme von Audi an einem Formel-1-Grand-Prix.

Formel-1-Einstieg ist Teil der Neuaufstellung von Audi

Der Einstieg in die Formel 1 ist für Audi ein strategisches Leuchtturmprojekt, das die technologische, kulturelle und unternehmerische Neuausrichtung der Marke widerspiegelt. Es soll Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende gleichzeitig begeistern. Entwicklung und Renneinsatz erfolgen in einem wirtschaftlich attraktiven Rahmen: Eine für alle Teams geltende Kostendeckelung („Cost Cap“) sorgt für ein klar definiertes Budget und gleiche Bedingungen, während die weltweite Reichweite der Formel 1 eine starke Markenpräsenz und Sponsoring-Möglichkeiten bietet. Tiefgreifende Änderungen im technischen Reglement mit einem höheren Anteil elektrischer Leistung und der Nutzung nachhaltiger Kraftstoffe bieten für Audi als Neueinsteiger den idealen Zeitpunkt für den Eintritt in die Königsklasse.

Motorsport ist Teil der DNA von Audi und war schon immer Antrieb für technologischen Fortschritt und Innovation. Vom ersten Grand-Prix-Fahrzeug mit Mittelmotor über den Allradantrieb quattro im Rallyesport bis hin zu den Diesel-, Hybrid- und Elektroantrieben in Le Mans, in der Formel E und bei der Rallye Dakar hat Audi bisher jedes Motorsport-Projekt mit Entschlossenheit, Mut, Ausdauer und Teamgeist zum Erfolg geführt und dabei stets Pionierleistungen erbracht. Daran soll das Formel-1-Engagement von Audi anknüpfen.

Content Hub als zentrale Anlaufstelle für Medien

Mit der Teamvorstellung in Berlin ist auch der neue Content Hub des Audi Revolut F1 Teams

online gegangen. Er dient als zentrale Anlaufstelle für exklusive Team-Inhalte, darunter Nachrichten, Einblicke und regelmäßige Updates rund um die Rennwochenenden. Medienvertreter können sich registrieren, um in den Verteiler aufgenommen zu werden und zukünftige MediaInfos sowie Updates zu erhalten: contenthub.audif1.com

Kommunikation Formel 1

Benedikt Still
Pressesprecher Audi F1 Project
Telefon: +49 841 89-89615
E-Mail: benedikt.still@audi.de
www.audi-mediacenter.com

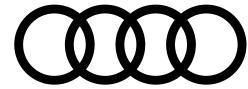


Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollvernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit“) in die Formel 1 ein. Das Audi F1-Projekt ist an drei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Im schweizerischen Hinwil ist die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet. Das Audi Motorsport Technology Centre UK im britischen Bicester schafft darüber hinaus eine Präsenz im sogenannten „Motorsport Valley“ mit Zugang zu F1-Talenten und strategischen Partnern.

Die Formel 1 gilt als „Königsklasse“ des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem nachhaltige Kraftstoffe vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.



Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi RS e-tron GT performance

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20,8–18,7;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A